

**Friedrichshafen, 16. September 2009**

## **Projekt „MedienPartner“ – Freundschaften früher und heute verstehen**

Das Projekt „MedienPartner“, kurz „MePa“, bringt Kinder, Jugendliche und Senioren in der T-City-Repräsentanz Friedrichshafen zusammen. An drei Workshopnachmittagen am 26. September, 10. und 16. Oktober tauschen sich jeweils zehn Vertreter beider Generationen über das Thema Freundschaft aus und erkunden Möglichkeiten, über die digitale Welt in Verbindung zu treten. Für Interessenten gibt es noch freie Plätze.

„Freundschaftsrituale – früher und heute“: Unter diesem Motto organisiert die Ott-Goebel-Jugend-Stiftung gemeinsam mit T-City drei Workshops, in denen Schüler der fünften bis neunten Klasse Menschen ab 60 zeigen dürfen, wie sie ihre Freundschaften pflegen und Online-Netzwerke wie „schülerVZ“, digitale Fotoalben sowie Musik- und Videoportale per iPhone und Computer nutzen. Gleichzeitig erzählen die Senioren ihnen, wie man sich früher – im nicht-digitalen Zeitalter – verabredet hat. „Mit den Workshops wollen wir älteren Mitbürgern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich über ihre Alltagserfahrungen mit den digitalen Medien auszutauschen und unterschiedliche Nutzungsformen zu diskutieren“, sagt Hanna Steinmetz, Projektleiterin „MePa“ seitens der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung. „Dabei wollen wir nicht nostalgisch über vergangene Zeiten sprechen, sondern gemeinsam ein Verständnis für die unterschiedlichen Kommunikationswege und sozialen Netzwerke der jeweils anderen Generation entwickeln.“ Die Medienpädagogin und SWR-Moderatorin Ursi Zeilinger begleitet die Workshops.

Ein Gemeinschaftsprojekt von:



# T-City Friedrichshafen

Wir leben Zukunft.

Die Teilnehmer können ihre Medienpartnerschaft auch über die Workshops hinaus fortführen. Die Planung eines Stadtwikis für die Stadt Friedrichshafen, eine Art Internet-Lexikon, das Christian Geiger vom Deutsche Telekom Institut for Connected Cities (TICC) an der Zeppelin-University ausgearbeitet hat, kann für weitere Treffen einen guten Anlass geben. Die MedienPartner können das Online-Nachschlagewerk mit Texten und Bildern ergänzen – etwa zu aktuellen oder historischen Lieblingstreffpunkten in Friedrichshafen. Für die selbstorganisierten Treffen steht ihnen leihweise die technische Ausstattung der T-City-Repräsentanz zur Verfügung. Bei einer Abschlussveranstaltung im Dezember präsentieren die Teilnehmer ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Die Workshops „Freundschaftsrituale – früher und heute“ finden am 26. September sowie am 10. und 16. Oktober jeweils von 14 bis 17 Uhr in der T-City-Repräsentanz in der Karlstraße 13 statt. Fragen beantworten die Mitarbeiter im Anmeldebüro der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung telefonisch unter 07541/3885732 oder per E-Mail unter [admin@ott-goebel-jugend-stiftung.org](mailto:admin@ott-goebel-jugend-stiftung.org). Teilnehmer können sich auch auf der Internetseite der Stiftung (<http://www.ott-goebel-jugend-stiftung.org/medienpartner.php>) anmelden.

## **Bildmaterial gibt es hier:**

**<http://www.telekom.com/dtag/cms/content/dt/de/211316>**

## **T-City Friedrichshafen. Wir leben Zukunft.**

T-City ist die gemeinsame Zukunftswerkstatt von Friedrichshafen und der Deutschen Telekom. Die Stadt am Bodensee hatte sich in einem Wettbewerb gegen 51 Bewerber durchgesetzt und wurde im Februar 2007 zur T-City gekürt. Unter dem Slogan „T-City Friedrichshafen. Wir leben Zukunft“ setzen sich beide Partner in einer weltweit einzigartigen Kooperation dafür ein, die Welt von morgen erlebbar zu machen. Zum ersten Mal arbeiten Bürger, Unternehmen, Schulen, Wissenschaft und Medizin sowie die Stadtverwaltung an innovativen Anwendungen für den Alltag – gemeinsam in ihrer und für ihre Stadt.

# T-City Friedrichshafen

Wir leben Zukunft.

Mit Hilfe modernster Informations- und Kommunikationstechnologie und ausgezeichneter Ideen will T-City das tägliche Leben für Einheimische wie Touristen, Jüngere wie Ältere, Lehrer wie Studenten, Verwaltungsfachleute wie Unternehmer erleichtern und einen spürbaren Nutzen in allen Lebensbereichen schaffen. Bis zum Jahr 2012 wird in T-City Friedrichshafen gezeigt, wie moderne Informations- und Kommunikationstechnologie die Lebens- und Standortqualität einer Stadt steigert.

Im Juni 2009 wurden in Friedrichshafen neun Zukünftler-Haushalte gekürt. 548 Haushalte hatten sich beworben. Die Zukünftler dürfen ein Jahr lang kostenlos modernste Informations- und Kommunikationstechnologien sowie T-City-Projekte in den eigenen vier Wänden testen. Auf [www.wir-leben-zukunft.de](http://www.wir-leben-zukunft.de) berichten sie regelmäßig über ihre Erfahrungen.

## Pressekontakt

Johanna Jung  
Deutsche Telekom AG  
Tel.: 0228/ 181 4949  
[presse@telekom.de](mailto:presse@telekom.de)

## Die Ott-Goebel-Jugend-Stiftung

Die Ott-Goebel-Jugend-Stiftung mit Sitz in Stuttgart fördert die Erziehung, Ausbildung und Gesundheit junger Menschen. 2007 wurde die Stiftung von Brigitte Ott-Göbel und Volker Göbel gegründet und vom Regierungspräsidium Stuttgart und dem Finanzamt Stuttgart-Körperschaften als gemeinnützig anerkannt. Brigitte Ott-Göbel ist in der Bodenseeregion aufgewachsen. Die Ott-Goebel-Jugend-Stiftung widmet sich in den Jahren 2009 – 2011 schwerpunktmäßig der Projektreihe KinderKultur. In einzelnen Modulen fordert die Reihe Kinder heraus, fremde Begegnungen mit der darstellenden und bildenden Kunst, dem Sport, der Natur, dem Kulinarischen oder den digitalen Medien zu erkunden und möchte sie bei der Entdeckung ihrer eigenen Fähigkeiten unterstützen und gezielt fördern.

## Pressekontakt

Projektbüro „MedienPartner“ (MePa)  
Hanna Steinmetz,  
Projektleitung „MePa“  
c/o T-City Projektbüro  
Karlstraße 13  
88045 Friedrichshafen  
Telefon: +49-7541 38857-32  
Email: [admin@ott-goebel-jugend-stiftung.org](mailto:admin@ott-goebel-jugend-stiftung.org)